

ausreichend
frankieren

Universität Heidelberg
Kommunikation und Marketing
Grabengasse 1
69117 Heidelberg

Absender (Bitte deutlich schreiben!)

Telefonnummer (Für eventuelle Rückfragen)



Programm

Musikalischer Auftakt
Pjotr Tschaikowsky,
Scherzo aus dem Streichquartett Nr. 1

Begrüßung

Professor Dr. Dr. h. c. Bernhard Eitel
Rektor der Universität Heidelberg

Dr. Karl Hahn
Vorsitzender der Stiftung Universität Heidelberg

Würdigung der Preisträger

Professor Dr. Dr. h. c. mult. Paul Kirchhof
Vorsitzender der Preis-Jury

Preisverleihung

Festansprache

„Strukturen in der Natur“
Prof. Dr. Manfred Salmhofer
Institut für Theoretische Physik, Heidelberg

Musikalischer Ausklang
Astor Piazzolla, Libertango

Es spielt das Streichquartett des Collegium Musicum

Im Anschluss lädt die Stiftung um 18.30 Uhr zu einem
Empfang ein.

Stiftung
Universität Heidelberg



Stiftung
Universität Heidelberg



Kontakt

Stiftung Universität Heidelberg
Marshallstraße 6
69117 Heidelberg

Tel.: 06221.54-3446
Fax: 06221.54-3447
sabine.putlitz@urz.uni-heidelberg.de

Universität Heidelberg
Kommunikation und Marketing
Grabengasse 1
69117 Heidelberg

Tel.: 06221.54-2687
Fax: 06221.54-19020
nicole.hoffmann@rektorat.uni-heidelberg.de

Einladung zum Festakt

Freitag, 16. November 2018, 17 Uhr
Aula der Alten Universität, Grabengasse 1

Ruprecht-Karls-Preise
Dulger-Umweltpreis

Ruprecht-Karls-Preisträger/innen

Dr. Lukas Bunse,

geboren am 17.06.1988, hat in Heidelberg, London und Boston Medizin studiert und wurde im November 2016 an der Medizinischen Fakultät Heidelberg promoviert. Ausgezeichnet wird seine Arbeit mit dem Titel „Spontane Immunantworten gegen mutierte Isozitrathydrogenase 1 in Gliompatienten“.

Dr. Katharina Höfer,

geboren am 22.12.1986, hat das Studium der Life Sciences sowie der Molekularen Biotechnologie an den Universitäten Hannover und Heidelberg absolviert und wurde im Februar 2017 an der Fakultät für Biowissenschaften promoviert. Ausgezeichnet wird ihre Arbeit mit dem Titel „NAD-capped RNA in Bacteria – Discovery, Scope and Function“.

Dr. Ludwig Rauch,

geboren am 11.01.1987, hat in Heidelberg Physik studiert und wurde im Juni 2017 an der Fakultät für Physik und Astronomie promoviert. Ausgezeichnet wird seine Arbeit mit dem Titel „From Final Dark Matter Results and Background Shape Uncertainties in XENON100 to First Light in XENON1T“.

Dr. Bettina Rentsch,

geboren am 25.02.1988, hat in Würzburg, Freiburg, Genf und Ann Arbor Rechtswissenschaften studiert und wurde im November 2016 an der Juristischen Fakultät promoviert. Ausgezeichnet wird ihre Arbeit mit dem Titel „Der gewöhnliche Aufenthalt im System des europäischen Kollisionsrechts“.

Dr. Carolin Ziethe,

geboren am 26.04.1985, hat in Wuppertal, Jerusalem und Heidelberg Theologie studiert und wurde im Januar 2018 an der Theologischen Fakultät promoviert. Ausgezeichnet wird ihre Arbeit mit dem Titel „Das Heil für die Völker im Matthäusevangelium und die Schriften Israels“.

Dulger-Umweltpreisträger

Dr. Valentin Roden,

geboren am 17.07.1987, hat von 2008 bis 2013 in Heidelberg Rechtswissenschaften studiert und wurde im Mai 2017 an der Juristischen Fakultät promoviert. Ausgezeichnet wird seine Arbeit über „Urbane Biodiversität als städtebaurechtliches Nachhaltigkeitskonzept – Analyse, Umsetzung und Perspektiven“.

Mit den Ruprecht-Karls-Preisen würdigt die Stiftung Universität Heidelberg jährlich herausragende wissenschaftliche Erstlingswerke aus allen Themengebieten. Den Umweltpreis verleiht die Viktor und Sigrid Dulger-Stiftung für besondere Leistungen junger Wissenschaftler auf dem Gebiet der Umweltforschung.

Festredner:

Prof. Dr. Manfred Salmhofer

spricht über

„Strukturen in der Natur“

Wie entsteht aus einfachen Naturgesetzen die Fülle an Strukturen, die uns umgibt? Wie hängen abstrakte mathematische und konkrete physische Strukturen miteinander zusammen? Wie finden wir Strukturen in großen Datenmengen, und wie können wir komplexe physikalische Strukturen zur Entwicklung neuartiger Methoden der Informationsverarbeitung nutzen? Diese grundlegenden Fragen stehen im Zentrum des neuen Exzellenzclusters STRUCTURES an der Universität Heidelberg. Prof. Dr. Manfred Salmhofer gibt einen Einblick in das Konzept, die Ziele und die interdisziplinäre Zusammenarbeit bei diesem neuen Projekt.



Der gebürtige Österreicher Manfred Salmhofer begann seine wissenschaftliche Laufbahn an der Universität Graz, wo er Physik studierte und 1991 promoviert wurde. Seit 2008 ist er Ordinarius für Theoretische Physik an der Universität Heidelberg. Sein Forschungsschwerpunkt liegt in der Physik komplexer Systeme.



Antwortkarte

Freitag, 16. November 2018, 17 Uhr

Festakt zur Verleihung

der Ruprecht-Karls-Preise und des Dulger-Umweltpreises

Ich nehme mit _____ weiteren Personen teil

Bitte lassen Sie uns, gerne auch per Fax oder Mail, bis zum 12. November 2018 wissen, ob Sie teilnehmen werden.

Siehe auch die Kontaktseite in diesem Flyer.
Ansprechpartnerin: Nicole Hoffmann